



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

Akademischer Bericht 2020

---

# **Seminar für Griechische und Lateinische Philologie**

**Leitung in der Berichtsperiode:  
Prof. Dr. Ulrich Eigler**

Rämistrasse 68  
8001 Zürich  
+41 44 634 20 44  
[ulrich.eigler@sglp.uzh.ch](mailto:ulrich.eigler@sglp.uzh.ch)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung *</b> . . . . .	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Mittelfristige Ziele *</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Forschung und Lehre *</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Weiterbildung und Dienstleistungen</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Weitere Aktivitäten</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>6</b>	<b>Organigramm *</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Zahlenteil</b> . . . . .	<b>10</b>
7.1	Tabelle Finanzmittel . . . . .	10
7.2	Tabelle Personalressourcen . . . . .	12
7.3	Tabelle Raumressourcen . . . . .	13
7.4	Tabelle Drittmittel . . . . .	14
7.5	Tabelle Publikationen . . . . .	15
	<b>Anhang: Publikationsliste</b> . . . . .	<b>16</b>
<b>1</b>	<b>Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften</b> . . . . .	<b>16</b>
<b>2</b>	<b>Buchkapitel</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>3</b>	<b>Konferenzbeiträge, Proceedings</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>4</b>	<b>Monografien</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>5</b>	<b>Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>6</b>	<b>Dissertationen</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>7</b>	<b>Habilitationen</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Working Papers</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>9</b>	<b>Veröffentlichte Forschungsberichte</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>10</b>	<b>Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>11</b>	<b>Zeitungsartikel</b> . . . . .	<b>24</b>

# 1 Zusammenfassung \*

Das ganze Jahr 2020 war stark geprägt durch die Corona-Pandemie. Der hohe Standard der Lehrveranstaltungen wurde gewährleistet, weil alle Beteiligten zu teilweise immensem Mehraufwand bereit waren. Dies gilt auch für die Aufrechterhaltung des Forschungsbetriebs, wenngleich geplante wissenschaftliche Veranstaltungen nur reduziert durchgeführt werden konnten. Im Bereich der Administration mussten grosse zusätzliche Lasten geschultert werden.

Forschung und Lehre bewahrten ihre breite Ausrichtung auf griechische und lateinische Sprache, Literatur und Kultur von der Antike bis zur Neuzeit und bestätigten unser Seminar als anerkanntes Forschungs-, Lehr- und Lernzentrum. Zur Strahlkraft des Seminars haben die zahlreichen Publikationen ebenso beigetragen wie die trotz Corona durchgeführten Veranstaltungen. Fünf Nachwuchsforschende konnten ihre Projekte dank Drittmitteln im In- und Ausland vorantreiben.

Die Lehre zeichnet sich durch intensiven Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden sowie die Vernetzung mit der Forschung aus. Wegen der Abschaffung des zweiten Nebenfachs seit der Studienreform im HS 2019 gingen unsere Studierendenzahlen leicht zurück, während die Buchungen von Studierenden anderer Fächer in einzelnen Modulen stiegen. Die eingeworbenen Mittel ermöglichten ein attraktives Lehrangebot für Doktorierende.

Für die per FS 2023 geplante Neubesetzung des Lehrstuhls für Gräzistik (Nachfolge Riedweg) hat eine Berufungskommission ihre Arbeit aufgenommen.

Die hervorragende Fachbibliothek in der Villa Tanneck stellt das wichtigste Instrument für unsere Arbeit dar und bietet ideale Bedingungen, die auch von Auswärtigen sehr geschätzt werden.

Die Zusammenarbeit mit benachbarten Fächern wurde durch das von Prof. Riedweg geleitete „ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich“ verstärkt. Seminarmitglieder waren weiterhin an anderen Kompetenzzentren der Fakultät beteiligt.

Wir pflegten trotz der Pandemie einen engen Kontakt mit den Schulen, haben zahlreiche Dienstleistungen erbracht, waren engagiert in der universitären Selbstverwaltung, bemühten uns um eine stärkere Internationalisierung und waren in der Öffentlichkeitsarbeit tätig.

## 2 Mittelfristige Ziele \*

Es gehört zu unseren Zielen, die bestehenden Forschungsschwerpunkte – in der Gräzistik besonders religionsphilosophische Fragen und Drama; in der Latinistik Augusteische Literatur und Repräsentationen individueller Arbeitsformen; im Mittel- und Neulatein Textüberlieferung und -edition, interreligiöser Dialog, implizite Poetik und Sprachreflexion – weiter auszubauen und unser internationales Renommee zu festigen. Der Mittelbau soll durch Entlastungen ebenfalls an der Priorisierung der Forschung partizipieren.

In den Jahren 2023 und 2024 sind die Altersrücktritte von Prof. Riedweg (Gräzistik) und Prof. Eigler (Latinistik) geplant. Für das Seminar ist es essentiell, dass die beiden Lehrstühle schnell und gut wiederbesetzt werden. Ziel ist die Weiterführung einer epochenübergreifenden Forschung, die mit einem philologischen Kernbereich neue Entwicklungen in unseren Studienbereichen mitgestaltet.

Bei der Reorganisation der Institutsbibliotheken ist darauf zu achten, dass der durch Zusammenführung der Klassischen Philologie und des Mittellateins entstandene kompetitive Vorteil erhalten bleibt und sich die vorzüglichen Arbeitsbedingungen für Forschung und Lehre nicht mittelfristig verschlechtern.

Die Aktivitäten des ZAZH, dessen Führung z. Z. bei unserem Seminar liegt, sollen die Vielfalt und Exzellenz der auf verschiedene Fakultäten und Seminare aufgeteilten Altertumswissenschaften an der UZH sowie die ungebrochene Aktualität der Antike für Fragen der Gegenwart stärker sichtbar machen.

Das SGLP ist das mit Abstand grösste Seminar für Klassische Philologie und Mittellatein der Schweiz und soll in der Lehre weiterhin die gesamte Bandbreite abdecken. Das neue Master-Programm im Mittellatein und die von uns geleiteten altertumswissenschaftlichen Programme sollen die Attraktivität fördern. Das Lehrangebot auf Doktoratsstufe soll durch Einwerben finanzieller Unterstützung konsolidiert werden. Mit den Universitäten Freiburg i. B. und Innsbruck wird eine von der Volkswagenstiftung unterstützte School of Medieval- and Neo-Latin Studies aufgebaut.

Der Kontakt mit den Schulen und ihren Unterrichtsfächern Griechisch und Latein soll weiterhin gepflegt sowie die intensive Öffentlichkeitsarbeit fortgeführt werden.

## 3 Forschung und Lehre \*

Trotz Corona galt besondere Aufmerksamkeit der Forschung. Zu erwähnen sind Gastvorträge in Zürich sowie verschiedene Workshops für Doktorierende und Forschungsprojekte. Ab März 2020 war der gesamte Betrieb stark beeinträchtigt durch die Corona-Pandemie. Z. B. musste Prof. Gernot Müller (Bonn) seine SNF-Short Visit abbrechen. Der 10. Orelli-Tag zum Thema „Bücherplätze für Bücher-schätze! Zürich und seine Bibliotheken von der Reformation bis heute“ konnte noch regulär durchgeführt werden: Am 1.2. hörte das wiederum sehr zahlreiche Publikum in der Aula unter anderem einen Vortrag von Prorektor Christian Schwarzenegger zur für uns sehr wichtigen Frage nach der Zukunft der Bibliotheken.

Dank der Unterstützung durch die Graduiertenschule und Swissuniversities konnte den Doktorierenden ein Workshop zum Thema „Carolingian Minuscule: Genesis, Features, Use“ angeboten werden, den Prof. Michael I. Allen (Chicago) vom 4.–8.9. in Zürich leitete.

Die Seminarangehörigen hielten wegen Corona weniger Vorträge als sonst, zu nennen ist z. B. Prof. Riedwegs Vortrag in Kraków über MS Teams. Zu Gastvorträgen Externer in Zürich vgl. Kapitel 5.

Unsere Forschungsprojekte haben wir vorangetrieben. Zu nennen sind: Prof. Riedwegs Projekt zu Demokratie und Populismus und die Vorbereitung von Walter Burkerts Kleinen Schriften Band IX; Prof. Eiglers Workshops zum Projekt „Handbuch der lateinischen Literatur der Antike, Band 8 (568–735 n. Chr.)“; Prof. Cardelles Kommentar zum Dialogus des Petrus Alfonsi und ihre Beteiligung am UFSP-Antrag „Modern/Medieval: Historical Dynamics and Global Perspectives“; SNF-Förderprofessor Martins Projekt zur Pragmatik des Dialogs in der antiken Tragödie.

An unserem Seminar wird an mehreren Dissertationen und Habilitationen gearbeitet (vgl. dazu auch [www.sgjp.uzh.ch/de/research.html](http://www.sgjp.uzh.ch/de/research.html)). Dafür standen primär die Assistenzstellen zur Verfügung: Diese Doktorierenden und Postdocs wurden nach Möglichkeit von administrativen Aufgaben entlastet und dabei unterstützt, Stipendienanträge zu schreiben, um der Forschung noch mehr Zeit widmen zu können. Die beiden im SNF-Projekt von Prof. Martin angestellten Doktorierenden haben ihre Dissertationen im FS 2020 verteidigt. Zudem gab es je einen Doktoratsabschluss in der Gräzistik und im Mittelalter. Eine latinistische Doktorarbeit wurde mit dem Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis 2020 ausgezeichnet. Ein Zürcher Latinistik-Postdoc konnte einen Rückkehrbeitrag nach einem Mobilitätsstipendium des SNF einwerben. Ein anderer, bei uns fest angestellter Postdoc bekam ein Mobilitätsstipendium des SNF für 2021–2022. Ein Antrag auf eine SNF-Eccellenza-Professur wurde von Australien aus in Zürich gestellt.

Überschattet wurde das Jahr 2020 durch den Tod von Prof. Dr. Peter Stotz, dem emeritierten Professor für Mittellateinische Philologie. Als international führender Forscher im Bereich der lateinischen Sprache und Literatur des Mittelalters blieb er bis zu seinem Tod am 4.7. im Alter von 78 Jahren in der Forschung tätig und in Seminaraktivitäten integriert.

Per FS 2023 ist der Lehrstuhl für Gräzistik (Nachfolge Riedweg) neu zu besetzen. Für das Verfahren wurde 2020 eine Berufungskommission gebildet, die Ausschreibung der Stelle ist per April/Mai 2021 geplant.

Mit der 2016 erfolgten Zusammenlegung der Klassisch-Philologischen und der Mittellateinischen Bibliothek ist unsere Villa Tanneck zu einem Forschungs-, Lehr- und Lernzentrum geworden, das Anziehungskraft weit über die Schweiz hinaus besitzt. Bei der Reorganisation der Institutsbibliotheken ist noch immer unklar, wie die Zuständigkeiten und Prozesse nach der Einführung der Universitätsbibliothek Zürich per 1.1.2022 genau geregelt sind.

Die Vernetzung mit den anderen Altertumswissenschaften der UZH wurde über das von Prof. Riedweg geleitete ZAZH intensiviert. Zu nennen sind insbesondere die erste internationale ZAZH-Tagung zum Jahresthema Demokratie und Populismus, die zweite Ringvorlesung, die Dozentur von Prof. Dr. Josiah Ober (Stanford) und die Gastprofessur (Junior) von Dr. Anna Schriefl. Zudem konnte das Fundraising für das ZAZH (in enger Zusammenarbeit mit der UZH Foundation) konsolidiert und weiter ausgebaut

werden. Unser Seminar ist ferner in den Kompetenzzentren Zürcher Mediävistik, Linguistik Zentrum Zürich und Zentrum Künste und Kulturtheorie vernetzt.

Forschung und Lehre waren aufs engste miteinander verknüpft. Die Qualität der Lehre beruht u. a. auf einem vielseitigen Angebot, verschiedenen Unterrichtsformen, erfahrenen Dozierenden, einer familiären Atmosphäre, studentischer Mitbestimmung bei den Veranstaltungsthemen, regelmässigen Exkursionen sowie der interdisziplinären Vernetzung. Im HS 2020 wurde zum zweiten Mal ein Qualitätsgespräch Studium und Lehre durchgeführt, in dem aktuelle Probleme und Herausforderungen (z. B. die digitale Lehre) konstruktiv diskutiert wurden.

Die per HS 2019 eingeführten Studienprogramme sind gut angelaufen, insbesondere die neu konzipierten Programme im Mittellatein und in den Altertumswissenschaften. Die Abschaffung der Möglichkeit, drei Fächer zu studieren, hat wie erwartet zu einem ersten, vorderhand nur leichten strukturellen Rückgang der Studierendenzahlen geführt. Dafür buchten sich in einige unserer Module mehr Studierende anderer Programme ein. Als Unterstützung der Lehre haben wir das E-Learning-Modul zur Linguistik überarbeitet. Prof. Eigler hat zwei Masterarbeiten betreut, Prof. Riedweg und Prof. Cardelle je eine.

Der bei der Volkswagenstiftung im Programm zur strukturellen Stärkung kleiner Fächer eingereichte Antrag wurde bewilligt. Daher kann Prof. Cardelle in Zusammenarbeit mit den Universitäten Freiburg i. B. und Innsbruck eine School of Medieval- and Neo-Latin Studies aufbauen.

Für das Lehrangebot auf Doktoratsstufe konnte 2020 auf Restmittel von Swissuniversities zurückgegriffen werden. Zudem konnten wir im HS 2020 erstmals einen Workshop anbieten, der durch die Graduiertenschule mitfinanziert wurde.

## 4 Weiterbildung und Dienstleistungen

Unser Seminar pflegte engen Kontakt zu den Schulen: Die Lehrstuhlinhabenden waren u. a. in der Weiterbildung und als Expertinnen und Experten bei Lehrdiplom-Prüfungen tätig; erstmals wurden die ZAZH-Ferienkurse Griechisch und Latein für Gymnastiatinnen und Gymnasiasten durchgeführt. Zudem war Prof. Eigler Präsident des Lenkungsausschusses in den Weiterbildungsstudiengängen in „Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ der UZH (MAS/DAS/CAS) und Prof. Riedweg im Leitenden Ausschuss des MAS in Applied History.

Für Forschende der UZH mit Fragen zu lateinischen Texten des Mittelalters steht unsere von der Fakultät mit einer 50%-Stelle ausgestattete „Fachstelle Latein“ zur Verfügung.

Unter den weiteren wissenschaftlichen Dienstleistungen (zu den Herausgeberschaften vgl. auch den Anhang) seien ausgewählt:

- Prof. Riedweg: Vorsitz Fonds für Altertumswissenschaft, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Morphomata“ (Köln) und der Leitungsgremien der Fondation Hardt pour les Sciences de l'Antiquité (Vandœuvres); Gutachten für: RRE, MH, Bollettino della Badia Greca di Grottaferrata, Institute of Classical Studies London, Alexander von Humboldt-Stiftung, ETHZ, SUPSI; Mitherausgeber der Zeitschriften Antike und Abendland und Museum Helveticum.

- Prof. Eigler: Mitglied in der Bibliothekskommission der ZB (Stiftungsrat), im Vorstand „Freunde der ZB“, in der katholische Hochschulgemeinde Zürich, in der Kommission Lateinische Wörterbücher der SAGW, in einer externen Berufungskommission und im Fonds für Altertumswissenschaft; Vizepräsident des FASZ; Gutachten für Qualifikationsarbeiten und Publikationen, Referenzschreiben für Stipendienanträge (z. B. für SNF/DFG).

- Prof. Cardelle: Projektleitung des Mittellateinischen Wörterbuchs an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften; Delegierte der SAGW in der Union Académique Internationale; Mitglied in Kommissionen der Bayerischen, Sächsischen und Heidelberger Akademien der Wissenschaften; Evaluation für die Deutsche Union der Akademien; diverse Gutachten, u.a. für Dissertationen in Paris und Santiago de Compostela.

- Prof. Martin: Gutachter für CQ, Philologus und eine externe Dissertation; Betreuer und Prüfer bei einer weiteren Dissertation.

## 5 Weitere Aktivitäten

Die Seminarangehörigen haben sich in der akademischen Selbstverwaltung engagiert, darunter:

- Prof. Riedweg: Vorsitzender des Leitungsausschusses des ZAZH; Programmdirektor der Altertumswissenschaften; Präsident der Stiftung für wissenschaftliche Forschung; Mitglied im Kuratorium des Sprachenzentrums und in einer Beförderungskommission; Experte bei Graecumsprüfungen.

- Prof. Eigler: Mitglied im Vorstand des FAN, im Fakultätsausschuss, im Universitätsrat, in der Arbeitsgruppe Governance (Akkreditierung), im Leitungsausschuss des ZAZH, in der Bibliothekskommission der Universität, in zwei Habilitationskommissionen und in zwei Berufungskommissionen.

- Prof. Cardelle: Mitglied im Vorstand der Alumni UZH, im Kuratorium des MA Mediävistik, in einer Berufungs- und einer Habilitationskommission, in der Findungskommission für eine Dekanin/einen Dekan sowie im Leitungsgremium der Graduiertenschule.

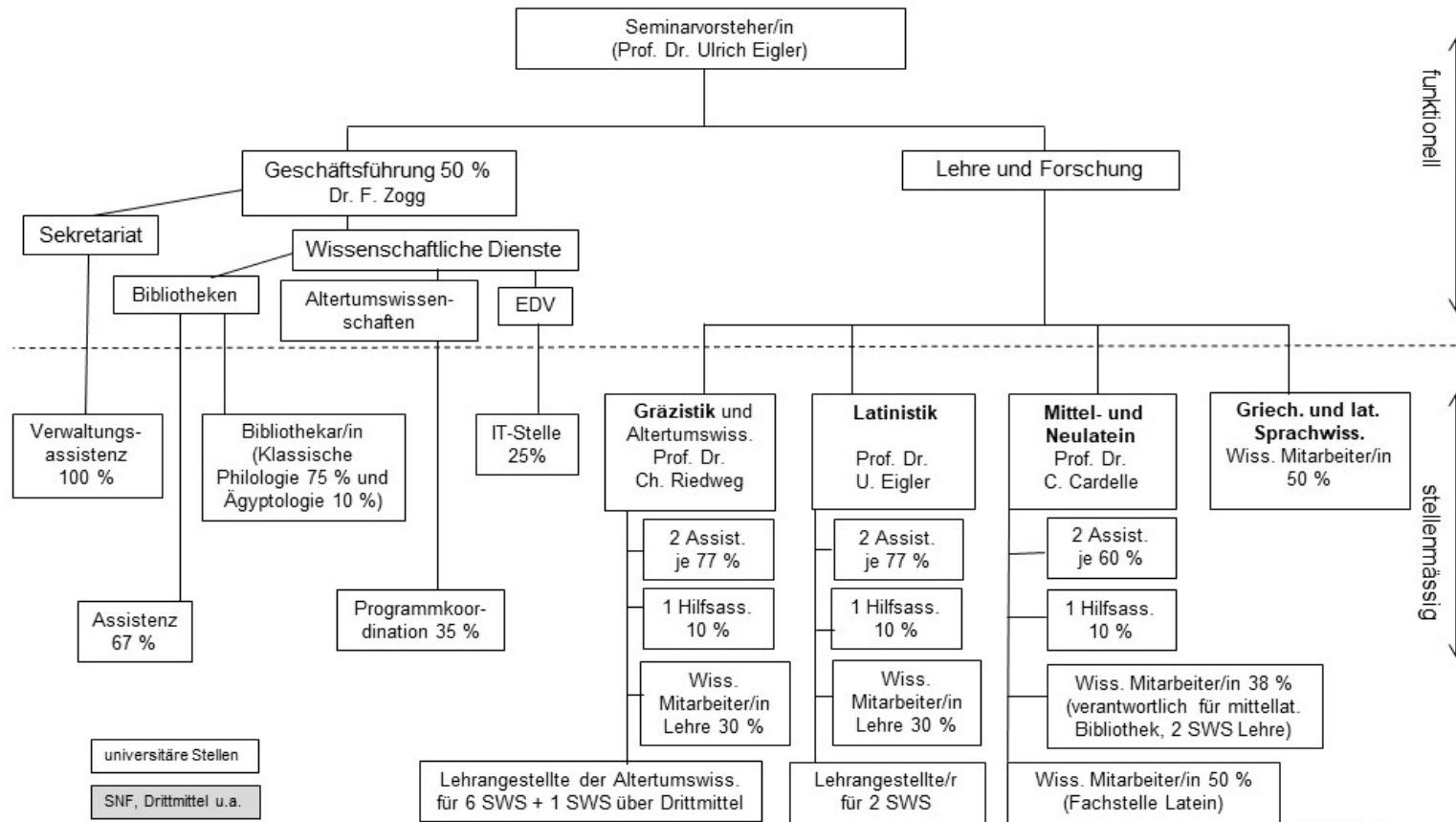
Zur Internationalisierung vgl. bereits Kapitel 3. Dazu kommen mehrere Gastvorträge in Zürich, die online gehalten wurden, u. a. von Prof. Dr. Mor Segev (University of South Florida) und Dr. Bruno Langmeier (Würzburg). Unsere Nachwuchsforschenden konnten über Drittmittel an Projekten in München (Mittellateinisches Wörterbuch), Bonn und Oxford (je ein Postdoc-Stipendium) arbeiten. Im Rahmen der Forschungs Kooperation mit der Universität von Chieti wurde 2020 ein Vertrag für eine Cotutelle de thèse abgeschlossen. Zusammen mit dem Romanischen Seminar der UZH haben wir ein Cooperation Agreement mit der Universität Siena unterzeichnet.

Ein Höhepunkt der Öffentlichkeitsarbeit war der in Kapitel 3 erwähnte Orelli-Tag. Prof. Riedweg und Dr. Utzinger unterrichteten an der Volkshochschule Zürich. Prof. Eigler machte eine Einführung zur Troja-Aufführung im Theater Luzern und fungierte als Experte für die Übersetzung. Wir wurden regelmäßig universitätsintern und von aussen um Auskunft und Rat zur Antike und zum Mittelalter konsultiert. Zudem haben wir zu aktuellen Fragen Stellung genommen, u. a. in Prof. Riedwegs Beitrag zum Online-Magazin „Geschichte der Gegenwart“ mit dem Titel „Kleon, Populist. Eine griechische Komödie als Lehrstück“ (15.3.) und mit seinem Videobeitrag „Zukunft braucht Herkunft“ in einer Podcast-Serie der „Initiative Geisteswissenschaften“ sowie in Prof. Eigers Beiträgen zum NZZ-Artikel „Wir sind Antigone“ von Valeria Heintges (5.1.).



# 6 Organigramm \*

## Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit



31.12.2020

## 7 Zahlenteil

### 7.1 Tabelle Finanzmittel

	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Gesamt	%	%	Veränderung TCHF	Veränderung %
	2017	2018	2019	2020	2017-2020	2020	Gesamt	2020 vs 2019	2020 vs 2019
Universitäre Mittel <sup>1</sup>	2'325	2'366	2'271	2'312	9'274	93.5	86.9	42	1.8
davon Forschungskredit <sup>2</sup>	24	25			49	0.0	0.5		0.0
Drittmittel <sup>3</sup>	490	398	349	161	1'398	6.5	13.1	-188	-53.9
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>2'816</b>	<b>2'763</b>	<b>2'620</b>	<b>2'473</b>	<b>10'672</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-147</b>	<b>-5.6</b>
Betriebsaufwand	226	196	127	133	682	5.4	6.4	7	4.7
Personalaufwand	2'589	2'567	2'493	2'340	9'989	94.6	93.6	-153	-6.1
<b>Investitionsausgaben</b>						<b>0.0</b>	<b>0.0</b>		<b>0.0</b>
aus Investitionskredit und Einrichtungskredit						0.0	0.0		0.0
aus anderen universitären Mitteln						0.0	0.0		0.0
aus Drittmitteln						0.0	0.0		0.0
<b>Dienstleistungserträge</b>	<b>-14</b>	<b>-6</b>	<b>-12</b>	<b>-1</b>	<b>-32</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>10</b>	<b>-91.7</b>
aus universitären Mitteln	-14	-4	-11	-1	-30	-0.1	-0.3	10	-90.9
aus Drittmitteln		-2	-1		-2	0.0	0.0	1	-100.0

1 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der Universitären Rechnung (= Finanzierungsart 1000), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

2 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der strategischen und kompetitiven Forschungskredite (= Projekttyp K), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

3 Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 der Separaten Rechnung (= Finanzierungsart 2000 und 3000), das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

Bei den universitären Mitteln ist zu beachten, dass uns im Unterschied zu den Jahren 2017 und 2018 in den Jahren 2019 und 2020 keine (wegen der Seminar-Zusammenlegung gesprochenen) Fusionsmittel mehr zur Verfügung standen. Zu den Drittmitteln vgl. den Kommentar zu 7.4.

## 7.2 Tabelle Personalressourcen

	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ <sup>1</sup>	MA <sup>2</sup>	VZÄ Frauen in %	VZÄ Ausl. <sup>7</sup> in %	Veränderung VZÄ	Veränderung VZÄ %
	2017	2017	2018	2018	2019	2019	2020	2020	2020	2020	2020 vs 2019	2020 vs 2019
<b>Professuren<sup>3</sup></b>	4.0	4	4.0	4	4.0	4	3.0	3	33.3	33.3	-1.0	-33.3
davon Assistenzprofessuren	1.0	1	1.0	1	1.0	1	0.0		0.0	0.0	-1.0	0.0
<b>Mittelbau - Qualifikationsstellen<sup>4</sup></b>	10.0	20	9.4	16	7.5	16	8.1	14	48.0	0.0	0.5	6.3
davon im Doktorat	6.0	9	7.0	11	4.9	8	4.7	6	52.7	0.0	-0.2	-4.2
davon nach Doktorat	0.7	1	0.9	1	1.4	2	1.1	2	26.8	0.0	-0.3	-22.3
<b>Mittelbau - Wissenschaftliche Mitarbeitende<sup>5</sup></b>	2.8	6	2.1	6	2.1	6	2.0	6	16.4	24.9	-0.1	-5.0
<b>Administratives und technisches Personal<sup>6</sup></b>	2.9	5	3.2	5	2.7	4	2.8	5	58.3	0.0	0.1	3.2
<b>Total Personal</b>	19.7	34	18.7	31	16.4	30	15.9	27	43.0	9.4	-0.5	-3.1
davon Professuren drittfinanziert	1.0	1	1.0	1	1.0	1	0.0		0.0	0.0	-1.0	0.0
davon Qualifikationsstellen drittfinanziert	1.2	2	1.8	3	1.8	3	0.0		0.0	0.0	-1.8	0.0
davon WM drittfinanziert	0.5	1	0.0		0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	0.0
davon ATP drittfinanziert	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Total drittfinanziertes Personal</b>	2.7	4	2.8	4	2.8	4	0.0		0.0	0.0	-2.8	0.0

1 VZÄ = Vollzeitäquivalent (analog Jahresbericht ohne Angestellte im Stundenlohn)

2 MA = Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (analog Jahresbericht ohne Angestellte im Stundenlohn)

3 Ordentliche und ausserordentliche Professorinnen und Professoren; Assistenzprofessorinnen und -professoren; exklusive Doppelpfessuren ohne universitäre Anstellung und Titularprofessuren

4 Doktorierende und (Hilfs-)Assistierende bzw. Postdocs und Oberassistenten

5 Beinhaltet Titularprofessuren mit Anstellungen an der UZH.

6 Inklusive Reinigungspersonal; ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten

7 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (massgebend ist die der Personalabteilung gemeldete Staatsangehörigkeit)

## 7.3 Tabelle Raumressourcen

	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	Veränderung	Veränderung %
	2017	2018	2019	2020	2020 vs 2019	2020 vs 2019
Bürofläche	248.5	248.5	248.5	263.9	15.4	5.8
Laborfläche	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Total</b>	<b>248.5</b>	<b>248.5</b>	<b>248.5</b>	<b>263.9</b>	<b>15.4</b>	<b>5.8</b>

## 7.4 Tabelle Drittmittel

	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	Gesamt	%	%	Veränderung TCHF	Veränderung %
	2017	2018	2019	2020	2017-2020	2020	Gesamt	2020 vs 2019	2020 vs 2019
<b>Staatliche Einrichtungen und Programme</b>	<b>423</b>	<b>389</b>	<b>347</b>	<b>161</b>	<b>1'319</b>	<b>100.0</b>	<b>94.3</b>	<b>-186</b>	<b>-53.6</b>
Schweizerischer Nationalfonds (SNF)	383	370	338	156	1'247	96.9	89.2	-182	-53.8
Kommission für Technologie und Innovation KTI						0.0	0.0		0.0
Projektgebundene Beiträge gemäss UFG	15	7	9	4	35	2.5	2.5	-5	-55.6
Bund, Kantone und Gemeinden	26	11		1	38	0.6	2.7	1	0.0
<b>Internationale Forschungsprogramme</b>	<b>1</b>				<b>1</b>	<b>0.0</b>	<b>0.1</b>		<b>0.0</b>
EU-Forschungsprogramme						0.0	0.0		0.0
Weitere internationale Forschungsprogramme	1				1	0.0	0.1		0.0
<b>Wirtschaft und Private</b>	<b>67</b>	<b>9</b>	<b>2</b>		<b>78</b>	<b>0.0</b>	<b>5.6</b>	<b>-2</b>	<b>-100.0</b>
Wirtschaft						0.0	0.0		0.0
Private, Vereine, Stiftungen und Legate	67	9	2		78	0.0	5.6	-2	-100.0
<b>Übrige Drittmittel</b>						<b>0.0</b>	<b>0.0</b>		<b>0.0</b>
<b>Total Aufwand nach Geldgeberkategorie<sup>1</sup></b>	<b>490</b>	<b>398</b>	<b>349</b>	<b>161</b>	<b>1'398</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-188</b>	<b>-53.9</b>
Betriebsaufwand	81	46	11	13	152	8.1	10.9	2	18.2
Personalaufwand	409	351	338	148	1'246	91.9	89.1	-190	-56.2
<b>Total Aufwand nach Verwendungsart<sup>1</sup></b>	<b>490</b>	<b>398</b>	<b>349</b>	<b>161</b>	<b>1'398</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>-188</b>	<b>-53.9</b>

<sup>1</sup> Es wird der Gesamtaufwand auf Stufe Betriebsergebnis 3 gezeigt, das heisst es sind die Kostenartengruppen BEAUFWAND, BEWPATP und BEPROF erfasst.

Der aktuelle Rückgang bei den Drittmitteln erklärt sich dadurch, dass die SNF-Förderprofessur von Gunther Martin mit ihren zwei Doktorierendenstellen auslief (September 2015 bis Februar 2020).

## 7.5 Tabelle Publikationen

					<b>Gesamt</b>	<b>%</b>	<b>%</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Veränderung %</b>
	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2017-2020</b>	<b>2020</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2020 vs 2019</b>	<b>2020 vs 2019</b>
Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften	16	11	16	18	61	25.0	27.5	2	12.5
Buchkapitel	38	19	14	21	92	29.2	41.4	7	50.0
Konferenzbeiträge, Proceedings						0.0	0.0		0.0
Monografien	3	6	3	3	15	4.2	6.8		0.0
Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke	5	7	4	5	21	6.9	9.5	1	25.0
Dissertationen		2			2	0.0	0.9		0.0
Habilitationen						0.0	0.0		0.0
Working Papers						0.0	0.0		0.0
Veröffentlichte Forschungsberichte			1		1	0.0	0.5	-1	-100.0
Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form			3	25	28	34.7	12.6	22	733.3
Zeitungsartikel			2		2	0.0	0.9	-2	-100.0
<b>Total Publikationen<sup>1</sup></b>	<b>62</b>	<b>45</b>	<b>43</b>	<b>72</b>	<b>222</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>	<b>29</b>	<b>67.4</b>

<sup>1</sup> Details zu den Publikationen des Berichtsjahres sind im Anhang publiziert. Wenn in ZORA eine Publikation mehreren Berichtseinheiten zugeteilt ist, wird sie im Akademischen Bericht für jede Berichtseinheit einmal gezählt.

## Anhang: Publikationsliste


### 1 Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften

Beer, Beate (2020): Pro coniuge cara: Zu einem textkritischen Problem in der Alcestis Barcinonensis. *Antike und Abendland* 65-66 (1), 139-151


<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/190264/>

Beer, Beate (2020): Proserpina iuncta Dianae: Zur Funktion der Unterweltsmotivik in den Argonautica des Valerius Flaccus. *Rheinisches Museum fuer Philologie* 163, 346-368

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/201113/>

Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Rezension: Fabio Stok, *Vom Papyrus zum Internet. Eine Geschichte der Überlieferung und Rezeption der antiken Klassiker*, übersetzt von Christiane Reitz, in Zusammenarbeit mit Torben Behm, Markus Kersten, Lars Keßler und Svenja Mues, Rahden/Westfalen 2017 (Verlag Mario Leidorf). *Mittellateinisches Jahrbuch* 55 (1), 143-147

<https://doi.org/10.5167/uzh-190703>

Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Rezension: Tim Denecker, *Ideas on Language in Early Latin Christianity from Tertullian to Isidore of Seville*, *Supplements to Vigiliae Christianae* 142, Leiden (Brill) 2017. *Zeitschrift für antikes Christentum* 24, 424-429


<https://doi.org/10.5167/uzh-190714>

Hartmann, Lucius  (2020): Maturitätsprüfungen 2020 – ein kantonaler Flickenteppich. *Gymnasium Helveticum* 3, 10-11

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/189104/>

Hartmann, Lucius  (2020): Wird der gymnasiale Bildungsgang immer weniger wichtig?. *Gymnasium Helveticum* (1), 13-14


<https://doi.org/10.5167/uzh-184039>

Hartmann, Lucius ; Schwendimann, Beat (2020): Klassengrösse, Unterrichtsqualität und Lernerfolg. *Gymnasium Helveticum* 3, 22-25

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/189105/>

Hof, Severin  (2020): Rez. Milagros Quijada Sagredo/M. Carmen Encinas Reguero (eds): *Connecting rhetoric and Attic drama*. *Le Rane* 66. Levante, Bari 2017. 313 p. *Museum Helveticum* 77 (2), 259-260

<https://doi.org/10.5167/uzh-196915>


Iurescia, Federica  (2020): Deadlocks in Roman Tragedies. *Materiali e Discussioni per l'Analisi dei Testi Classici* 84, 113-144


<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193686/>





- Martin, Gunther  (2020): Das Drama der Kommunikation. Zur Wirksamkeit von Sprache in Sophokles' Philoktet. *Museum Helveticum* 77 (2), 163-187  
<https://doi.org/10.5167/uzh-197156>
- Rovati, Emanuele (2020): Origin and Versions of *Astronomia Ypocratis*. *Galenos. Rivista di filologia dei testi medici antichi* 14, 61-89  
<https://doi.org/10.5167/uzh-202233>
- Schwitzer, Raphael (2020): Rival Friends: Sidonius Apollinaris and Literary Competitiveness in Late Antique Gaul. *Journal of Late Antiquity* 13 (1), 73-93  
<https://doi.org/10.5167/uzh-197100>
- Zingg, Emanuel (2020): Aus einer späten neuplatonischen Schrift: Echte und angebliche Exzerpte aus Iohannes Lydos, *De mensibus* 3,8; 3,12; 4,7 und 4,36–38 in drei Handschriften des 14. Jh. (Ang. gr. 29, Par. gr. 2381, Scorial. □.III.11). *Rheinisches Museum fuer Philologie* (163), 79-124  
<https://doi.org/10.5167/uzh-188557>
- Zingg, Emanuel (2019): Il Barb. gr. 194 e la tradizione B del 'De mensibus' di Giovanni Lido. *Italia Medioevale e Umanistica* 60, 187-229  
<https://doi.org/10.5167/uzh-188700>
- Zingg, Emanuel (2020): Références internes et séquences des fragments dans l'ouvrage de Jean le Lydien, *Sur les mois*. *Revue des Etudes Byzantines* 78, 109-141  
<https://doi.org/10.5167/uzh-190868>
- Zingg, Emanuel (2019): The Fragments of John Lydus, *On the Months*, Preserved in Anastasius Sinaite-sand John Sardinianus (*Lyd. mens.* 2.2, 2.6, 2.9, 3.4, 3.11, and 3.12). *Byzantinoslavica* 77, 26-60  
<https://doi.org/10.5167/uzh-186751>
- Zingg, Emanuel (2020): Uno sguardo lidiano allo stemma della Synagoge di Massimo Planude. *Nea Rhome* 17, 189-253  
<https://doi.org/10.5167/uzh-200975>
- Zingg, Emanuel (2020): Zum Verhältnis zwischen dem Anonymus Treu (Par. suppl. gr. 607A), Iohannes Lydos, *De mensibus* und Porphyrios, *De simulacris*: Nebst Neuedition und Übersetzung der fünfzehn im Anonymus Treu enthaltenen Exegesen typischer Statuen. *Wiener Studien: Zeitschrift für klassische Philologie und Patristik* 133, 119-167  
<https://doi.org/10.5167/uzh-188992>


## 2 Buchkapitel


Bayer, Karl; Zogg, Fabian  (2020): Vita Servii. In: Zogg, Fabian (ed.), Appendix Vergiliana. Lateinisch-deutsch. Berlin/Boston, 254-257  
<https://doi.org/10.5167/uzh-189191>


Bayer, Karl; Zogg, Fabian  (2020): Vita Suetoniana-Donatiana. In: Zogg, Fabian (ed.), Appendix Vergiliana. Lateinisch-deutsch. Berlin/Boston, 236-253  
<https://doi.org/10.5167/uzh-189190>


Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Parody in the Codex Buranus. In: Franklins, Tristan; Hope, Henry (ed.), Revisiting the Codex Buranus : Contents, Contexts, Composition. Woodbrige, Boydell & Brewer, 39-66  
<https://doi.org/10.5167/uzh-189286>


Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Poeta doctus / poeta doctor: Didaxe und Eros in CB 88. In: Kössinger, Norbert; Wittig, Claudia (ed.), Prodesse et delectare. Case Studies on Didactic Literature in the European Middle Ages / Fallstudien zur didaktischen Literatur des europäischen Mittelalters. Berlin, De Gruyter, 306-335  
<https://doi.org/10.5167/uzh-180545>

Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Succès et insuccès des textes: Remarques préliminaires. In: Bourgain, Pascale; Siri, Francesco (ed.), Succès des textes latins dans l'Occident médiéval. Approche méthodologique autour du projet FAMA. Paris, Ecole nationale des chartes, 51-59  
<https://doi.org/10.5167/uzh-194696>

Cardelle de Hartmann, Carmen  (2020): Warum Roswitha? Zu den Überlieferungschancen lateinischer Werke von Frauen im Frühmittelalter. In: Plotke, Seraina; Schierl, Petra (ed.), De mulieribus claris: Gebildete Frauen – bedeutende Frauen – vergessene Frauen. Trier, Wissenschaftlicher Verlag Trier, 51-82  
<https://doi.org/10.5167/uzh-190826>

Cardelle de Hartmann, Carmen ; Senekovic, Darko (2020): Reading Petrus Alfonsi before the Talmud trials: The manuscript evidence. In: Morlet, Sébastien (ed.), Ancient and Medieval Disputations between Jews and Christians : Fiction and Reality. Leuven, Peeters, 159-179  
<https://doi.org/10.5167/uzh-198488>


Hartmann, Lucius  (2020): Die grosse Rede des Timaios – ein Beispiel wahrer Rhetorik?. In: Jorgenson, Chad; Karfík, Filip; Špinka, Štěpán (ed.), Plato's Timaeus – Proceedings of the Tenth Symposium Platonicum Pragense. Leiden/Boston, Brill, 22-48  
<https://doi.org/10.5167/uzh-192608>

Hof, Severin  (2020): Resonance in the Prologue of Sophocles' Ajax. In: Martin, Gunther; Iurescia, Federica; Hof, Severin; Sorrentino, Giada (ed.), *Pragmatic Approaches to Drama : Studies in Communication on the Ancient Stage*. Leiden, Brill, 121-139




<https://doi.org/10.5167/uzh-196900>

Martin, Gunther  (2020): Fernbeziehungen in Dexippos Skythika. In: Mitthof, Fritz; Martin, Gunther; Grusková, Jana (ed.), *Empire in Crisis : Gothic Invasions and Roman Historiography*. Wien, Holzhausen, 95-110

<https://doi.org/10.5167/uzh-187104>

Martin, Gunther ; De Gregorio, Giuseppe; Gamillscheg, Ernst; Grusková, Jana; Kresten, Otto; Mondrain, Brigitte; Wilson, Nigel (2020): Palaeographical and Codicological Remarks on the Vienna Dexippus Palimpsest. In: Mitthof, Fritz; Martin, Gunther; Grusková, Jana (ed.), *Empire in Crisis : Gothic Invasions and Roman Historiography*. Wien, Holzhausen, 5-13

<https://doi.org/10.5167/uzh-188078>

Martin, Gunther ; Iurescia, Federica ; Hof, Severin ; Sorrentino, Giada (2020): Introduction. In: Martin, Gunther; Iurescia, Federica; Hof, Severin; Sorrentino, Giada (ed.), *Pragmatic Approaches to Drama. Studies in Communication on the Ancient Stage*. Leiden, Brill, 1-15

<https://doi.org/10.5167/uzh-190877>

Riedweg, Christoph (2020): Anti-Christian Polemics and Pagan Onto-Theology: Julian's Against the Galilaeans in: A companion to Julian the Apostate. In: Wiemer, Hans-Ulrich; Rebenich, Stefan (ed.), *A Companion to Julian the Apostate*. Leiden, Brill, 245-266

<https://doi.org/10.5167/uzh-191197>

Riedweg, Christoph (2020): Spolien im Neubau. Das Prooimion von Eusebios' Kirchengeschichte im historiographischen Quervergleich. In: Kampmann, Claudia; Volp, Ulrich; Wallraff, Martin; Winnebeck, Julia (ed.), *Kirchengeschichte, Historisches Spezialgebiet und/oder theologische Disziplin*. Leipzig, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig, 81-95

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191203/>

Roelli, Philipp (2020): A sketch of the Aristotelian tradition in Cusanus's time. In: Zaffino, Valentina; Vimercati, Emmanuele (ed.), *Nicholas of Cusa and the Aristotelian Tradition*. Berlin, De Gruyter, 31-53

<https://doi.org/10.5167/uzh-198364>

Roelli, Philipp (2020): Definition of Stemma and Archetype. In: Roelli, Philipp (ed.), *Handbook of Stemmatology : History, Methodology, Digital Approaches*. Berlin, De Gruyter, 209-225

<https://doi.org/10.5167/uzh-189897>

Roelli, Philipp (2020): Introduction - Handbook of Stemmatology : History, Methodology, Digital Approaches. In: Roelli, Philipp (ed.), *Handbook of Stemmatology : History, Methodology, Digital Approaches*. Berlin, De Gruyter, 1-8


<https://doi.org/10.5167/uzh-189896>

Roelli, Philipp (2020): What kind of Latin was used in scientific communication in the Early Middle Ages?. In: Paravicini Bagliani, Agostino (ed.), *La conoscenza scientifica nell'alto medioevo*. Spoleto, Spoleto, 1021-1058


<https://doi.org/10.5167/uzh-198365>

Sommer, Florian (2020): Deutsch-litauischer Sprachkontakt und Morphosyntax – Zur morphologischen Markierung von Definitheit in Preußisch-Litauen. In: Fleischer, Jürg; Lameli, Alfred; Schiller, Christiane; Szucsich, Luka (ed.), *Minderheitensprachen und Sprachminderheiten : Deutsch und seine Kontaktsprachen in der Dokumentation der Wenker-Materialien*. Hildesheim / Zürich / New York, Georg Olms, 329-372

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191901/>

Zogg, Fabian  (2020): Aetna. In: Zogg, Fabian (ed.), *Appendix Vergiliana*. Lateinisch-deutsch. Berlin/Boston, 154-203

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/189022/>

Zogg, Fabian  (2020): Copa. In: Zogg, Fabian (ed.), *Appendix Vergiliana*. Lateinisch-deutsch. Berlin/Boston, 208-211

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/189023/>

### 3 Konferenzbeiträge, Proceedings

### 4 Monografien

Beer, Beate (2020): *Aulus Gellius und die Noctes Atticae : Die literarische Konstruktion einer Sammlung*. Berlin / Boston, de Gruyter. ISBN 978-3-11-069500-7

<https://doi.org/10.5167/uzh-189124>


Beer, Beate (2020): *Aulus Gellius und Noctes Atticae : Die literarische Konstruktion einer Sammlung*. Berlin, De Gruyter. ISBN 978-3-11-069500-7




<https://doi.org/10.5167/uzh-189126>


Stotz, Peter (2020): *Hora est, psallite! Proben liturgischer Dichtung von Ambrosius bis Melanchthon*. Stuttgart, Anton Hiersemann Verlag. ISBN 978-3-7772-2012-3

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/196646/>


## 5 Herausgeberschaften wissenschaftlicher Werke

Bär, Silvio; Baumbach, Manuel; Schmid-Dümmler, Nicola Nina; Sitta, Horst; Zogg, Fabian  (ed.) (2020): Carmina Anacreontea. Altusried-Krugzell, Reclam Verlag  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/186000/>

Martin, Gunther ; Iurescia, Federica ; Hof, Severin ; Sorrentino, Giada (ed.) (2020): Pragmatic Approaches to Drama. Studies in Communication on the Ancient Stage. Leiden, Brill  
<https://doi.org/10.5167/uzh-190876>

Mitthof, Fritz; Martin, Gunther ; Grusková, Jana (ed.) (2020): Empire in Crisis : Gothic Invasions and Roman Historiography. Wien, Holzhausen  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/187103/>

Roelli, Philipp (ed.) (2020): Handbook of Stemmatology : History, Methodology, Digital Approaches. Berlin, De Gruyter  
<https://doi.org/10.5167/uzh-189895>

Zogg, Fabian  (ed.) (2020): Appendix Vergiliana. Lateinisch-deutsch. Berlin/Boston, De Gruyter  
<https://doi.org/10.5167/uzh-189021>

## 6 Dissertationen

## 7 Habilitationen

## 8 Working Papers

## 9 Veröffentlichte Forschungsberichte

## 10 Wissenschaftliche Publikationen in elektronischer Form

Riedweg, Christoph (2020): Kleon, Populist. Eine griechische Komödie als Lehrstück. Schweiz, Geschichte der Gegenwart  
 URL: <https://geschichtedergegenwart.ch/kleon-populist-eine-griechische-komoedie-als-lehrstueck/>  
<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191201/>

Rovati, Emanuele (2020): Ab□ Ja□far A□mad ibn Y□suf ibn al-D□ya, Tafs□r Kit□b al-Thamara, transcribed from MS Tehran, Kit□bkh□na wa-m□za-yi mill□-yi Malik, 5924. Bayerische Akademie der

Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/756/1135/transcription/1>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188296/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Cairo, Dīr al-kutub, akhlīq Taymūr 290. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/917>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/187988/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Cairo, Dīr al-kutub, falsafa (W) 2837. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/959>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193307/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Cairo, Dīr al-kutub, Qurāf Muāf Fīl 30. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/952>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191476/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Cairo, Dīr al-kutub, riyāiyyāt Taymūr 141. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/953>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191477/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Escorial, Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo, ár. 918. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/957>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193308/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Köprülü Kütüphanesi, Fazıl Ahmet Paşa 1589. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/951>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191478/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Nuruosmaniye Kütüphanesi, 2800. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/958>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193309/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Nuruosmaniye Kütüphanesi, 2951. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/954>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193310/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Süleymaniye Kütüphanesi, Ayasofya 4853. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/955>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193311/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Süleymaniye Kütüphanesi, Fatih 5400. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/920>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193312/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Istanbul, Süleymaniye Kütüphanesi, Hekimoğlu Ali Paşa 676. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/956>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/193313/>

Rovati, Emanuele (2020): MS London, British Library, Or. 9206. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/925>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188292/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Milan, Biblioteca Ambrosiana, A 29. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/919>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188287/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Milan, Biblioteca Ambrosiana, E 179. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/764>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191475/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Qom, Kitābkhānah-yi ʿumūmī-yi ʿadrat-i ʿyat Allāh al-ʿuṣmānīyah Marāsh Najaf, 7383. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/923>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188288/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Rampur, Raza Library, Arabic 2906. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/918>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188293/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Rampur, Raza Library, Arabic 4190. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/928>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188289/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Tehran, Kitābkhāna-yi Majlis-i shūrī-yi Islāmī, 4345. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/921>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188294/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Tehran, Kitābkhāna-yi Millī-yi Irān, Arabic 392. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/ms/922>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188290/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Uppsala, Universitetsbiblioteket, O Nova 550 (Zetterstéen 203). Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/950>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191473/>

Rovati, Emanuele (2020): MS Vatican, Biblioteca Apostolica Vaticana, Sbath 48. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/924>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191472/>

Rovati, Emanuele (2020): Pseudo-Ptolemy, Kitāb al-Ajār wa-l-kharaz wa-man fi ih wa-imti nih wa-ilasmatih. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <http://ptolemaeus.badw.de/ms/266>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/191471/>

Rovati, Emanuele (2020): Pseudo-Ptolemy, Kitāb al-Thamara. Bayerische Akademie der Wissenschaften, Ptolemaeus Arabus et Latinus

URL: <https://ptolemaeus.badw.de/work/190>

<https://www.zora.uzh.ch/id/eprint/188291/>

## 11 Zeitungsartikel